

Tagungsnummer: 837 F

Tagungsbeitrag: 6,- € / erm. 3,- €

Spartipp für Forumsgäste  
4 Foren besuchen zum Preis von 19,- € statt 24,- €  
(Karten an der Rezeption)

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,  
Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende  
sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Zusammenarbeit mit:  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften  
der Universität Münster



## RELIGIONSFREIHEIT UNTER DRUCK

Konsequenzen aktueller Diskussionen für  
eine moderne Religionspolitik

Donnerstag, 15. November 2012  
18.30 - 21.00 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/12-837](http://www.franz-hitze-haus.de/info/12-837)



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**





---

## Einladung

---

Die öffentliche Bekundung von Religion wird zunehmend mit Unverständnis, Ablehnung oder gar Aggression quittiert. Religion – nicht nur in ihren fundamentalistischen Erscheinungsformen – gilt Vielen als sozial unverträglich oder gefährlich; die freie Religionsausübung ist an vielen Orten der Welt vor allem für religiöse Minderheiten gefährdet.

In ihrem neuen Buch „Religionsfreiheit – ein Menschenrecht unter Druck“ diskutiert Marianne Heimbach-Steins, was das Menschenrecht auf Religionsfreiheit für die Religionsgemeinschaften und für die weltanschaulich plurale moderne Gesellschaft bedeutet. Ihre Kernthese lautet: Ein entschiedenes Plädoyer für die Religionsfreiheit geht mit hohen ethischen Ansprüchen an die religiösen Akteure wie die Gesellschaften als ganze einher. Als Theologin fragt sie: Wie verhalten sich religiöse Akteure selbst zur Religionsfreiheit, und was können sie tun, um dieses hohe Gut zu schützen und zu stärken? Dabei legt sie einen besonderen Akzent auf die Position der katholischen Kirche und ihre Rolle in aktuellen religionspolitischen Auseinandersetzungen.


Bei diesem Abendforum gibt die Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Einblick in ein Forschungsprojekt, das sie mit ihren Mitarbeitern am Institut und im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ bearbeitet. Dabei werden zwei neue Publikationen aus dem Forschungsprojekt präsentiert.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster



---

Donnerstag, 15. November 2012

---

- 18.30 Uhr      **Religionsfreiheit unter Druck**  
*Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften,  
Universität Münster*
- 19.30 Uhr      Pause mit kleinem Imbiss
- 20.00 Uhr      **Aussprache und Diskussion**
- 21.00 Uhr      Ende des Forums

### Die Referentin:

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins ist seit 2009 Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster. Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ leitet sie das Forschungsprojekt „Das Ethos der Religionsfreiheit. Theologisch-ethische und politische Dimensionen“.

